GEBURT MARIA

O was muss es die Engel gekostet haben,
nicht aufzusingen plötzlich, wie man aufweint,
da sie doch wussten: in dieser Nacht wird dem Knaben
die Mutter geboren, dem Einen, der bald erscheint.

Schwingend verschwiegen sie sich und zeigten die Richtung,
wo, allein, das Gehöft lag des Joachim,
ach, sie fühlten in sich und im Raum die reine Verdichtung,
aber es durfte keiner nieder zu ihm.

Denn die beiden waren schon so ausser sich vor Getue.
Eine Nachbarin kam und klugte und wusste nicht wie,
und der Alte, vorsichtig, ging und verhielt das Gemuhe
einer dunkelen Kuh. Denn so war es noch nie.

THE BIRTH OF MARY

O what it must have cost the angels not to suddenly burst into song, the way a person bursts into tears, because they knew: on this night the mother of the boy would be born, of the One who would soon appear. Whirling, they concealed their knowledge and showed the place where, alone, the farm of Joachim lay. Oh, they felt in themselves and in the place a pure consolidation; but none of them could descend to that place.
For both of the parents were beside themselves with the goings on. A neighbor came and discerned but knew not how, and an old one prudently went out and quieted the mooing of a dark cow. For it had never been like this before.

DIE DARSTELLUNG MARIA IM TEMPEL

Um zu begreifen, wie sie damals war,
musst du dich erst an eine Stelle rufen,
wo Säulen in dir wirken; wo du Stufen
nachfühlen kannst; wo Bogen voll Gefahr
den Abgrund eines Raumes überbrücken,
der in dir blieb, weil er aus solchen Stücken
getürmt war, dass du sie nicht mehr aus dir
ausheben kannst; du rissest dich denn ein.
Bist du so weit, ist alles in dir Stein,
Wand, Aufgang, Durchblick, Wölbung--, so probier,
den grossen Vorhang, den du vor dir hast,
ein wenig wegzuzerrn mit beiden Handen:
Da glänzt es von ganz hohen Gegenstanden
und übertrifft dir Atem und Getast.
Hinauf, hinab, Palast steht auf Palast,
Geländer strömen breiter aus Geländern
und tauchen oben auf an solchen Rändern,
dass dich, wie du sie siehst, der Schwindel fasst.
Dabei macht ein Gewölk aus Räucherständern
die Nähe trüb; aber das Fernste zielt
in dich hinein mit seinen graden Strahlen--,
und wenn jetzt Schein aus klaren Flammenschalen
auf langsam nahenden Gewändern spielt:
wie hältst du's aus?

Sie aber kam und hob den Blick, um dieses alles anzuschauen.
(Ein Kind, ein kleines Mädchen zwischen Frauen.)
Dann stieg sie ruhig, voller Selbstvertrauen,
dem Aufwand zu, der sich verwöhnt verschob:
So sehr war alles, was die Menschen bauen,
schon überwogen von dem Lob

in ihrem Herzen. Von der Lust
sich hinzugeben an die innern Zeichen:
Die Eltern meinten, sie hinaufzureichen,
der Drohende mit der Juwelenbrust
empfing sie scheinbar: Doch sie ging durch alle,
klein wie sie war, aus jeder Hand hinaus
und in ihr Los, das, höher als die Halle,
schon fertig war, und schwerer als das Haus.

THE PRESENTATION OF MARY IN THE TEMPLE

In order to understand how she was then, you
must first place yourself in a place where pillars
work within you; where you are in full relationship
with the steps; where dangerous arches bridge the
abyss of a great room; where what remains in you
can no longer be lifted up without tearing yourself
down; where you are so broadened that everything in
you is as stone; walls, stairs, vistas, domes.
Then probe the great curtain that is before you,
pulling it a little to the side with both hands:
light shines on you from inconceivably high objects
and takes away your breath and sense of feeling.
Up and down, palace stands upon palace, balustrades
stream broader from other balustrades, and such a
brink plunges before you that when you see it,
you become overwhelmed by dizziness. All around
the air is heavy with a cloud of incense, but in
the distance you see such powerful beams of light;
and now the shining of clear flaming bowls plays
on slowly approaching gleaming vestments:
How can you contain it all?

She came, however, and lifted her glance to take
in all of this. (A child, a little girl among
women). Then she stood quietly, full of her own
self-meaning and the extravagance of the place
moved aside for her, so greatly was everything built
by men so outweighed by the praise in her heart;
by the desire to give herself up to inner signs.
Her parents thought they were presenting her.
The threatening one with the jeweled breast seemed
to receive her. But she went through everything,
small as she was, past every helping hand. And
in her destiny, that was higher than the hall,
all was final and graver than the house.

VERKÜNDIGUNG UBER DEN HIRTEN

Seht auf, ihr Männer. Männer dort am Feuer,
die ihr den grenzenlosen Himmel kennt,
Sterndeuter, hierher! Seht, ich bin ein neuer
steigender Stern. Mein ganzes Wesen brennt
und strahlt so stark und ist so ungeheuer
voll Licht, dass mir das tiefe Firmament
nicht mehr genügt. Lasst meinen Glanz hinein
in euer Dasein: o, die dunklen Blicke,
die dunklen Herzen, nächtige Geschicke,
die euch erfüllen. Hirten, wie allein
bin ich in euch. Auf einmal wird mir Raum.
Stauntet ihr nicht: der grosse Brotfruchtbaum
warf einer Schatten. Ja, das kam von mir.
Ihr Unerschrockenen, o wüsstet ihr,
wie jetzt auf eurem schauenden Gesichte
die Zukunft scheint. In diesem starken Lichte
wird viel geschehen. Euch vertrau ichs, denn
ihr seid verschwiegen; euch Gradgläubigen
redet hier alles. Glut und Regen spricht,
der Vogel Zug, der Wind und was ihr seid,
keins überwiegt und wächst zur Eitelkeit
sich mästend an. Ihr haltet nicht
die Dinge auf im Zwischenraum der Brust,
um sie zu quälen. So wie seine Lust
durch einen Engel strömt, so treibt durch euch
das Irdische. Und wenn ein Dorngesträuch
aufflammte plötzlich, dürfte noch aus ihm
der Ewige euch rufen, Cherubim,
wenn sie gerühten neben euer Herde
einherzuschreiten, wunderten euch nicht:
ihr stürztet euch auf euer Angesicht,
betetet an und nenntet dies die Erde.

Doch dieses war. Nun soll ein neues sein,
von dem der Erdkreis ringender sich weitet.
Was ist ein Dornicht uns: Gott fühlt sich ein
in einer Jungfrau Schoss. Ich bin der Schein
von ihrer Innigkeit, der euch geleitet.

THE ANNOUNCEMENT ABOVE THE SHEPHERDS

Look up, you men. Men there by the fire.
You who know of the boundless heavens.
Astrologers, look here.

See, I am a newly rising star. My entire
nature burns and glows so strongly and is so
tremendously full of light, that the deep
firmament means nothing to me. Let my splendor
into your existence.

O the dark looks, the dark hearts, the nocturnal
fates that fill you. Shepherds, how singularly
I am in you. All of a sudden there is room
for me. Don't marvel that the great breadfruit
tree threw a shadow. That came from me.

O you undismayed, if you knew how brightly the
future shines on your gazing faces. In this
intense light much will occur. To you I entrust
it for you are prudent. To you upright men of
deep beliefs everything speaks: the heat and the
rain, the birds, the wind, and what you are, all
speak, with nothing taking precedence over any
other and becoming vain. You don't constrain the
things of earth within your breast in order to
abuse them. So by His desire an angel comes to
you so you can carry the news to the world.

For if a thornbush were suddenly to burst into
flame and you thought the almighty one was calling
or if cherubim chose to walk beside your flocks,
you would not wonder. You would throw yourselves
on your faces and call this the earth.

But that was. Now there shall be a newness, from
which the circle of the earth will expand itself
outward. What is a flaming bush to us: God
finds his way to us in a virgin's womb. I am
the radiance of her inner being that goes with you.

GEBURT CHRISTI

Hättest du der Einfalt nicht, wie sollte
dir geschehn, was jetzt die Nacht erhellt?
Sieh, der Gott, der über Völker grollte,
macht sich mild und kommt in dir zur Welt.

Hast du dir ihn grösser vorgestellt?

Was ist Grösse? Quer durch alle Masse,
die er durchstreicht, geht sein grades Los.
Selbst ein Stern hat keine solche Strasse,
siehst du, diese Könige sind gross,

und sie schleppen dir vor deinen Schoss

Schätze, die sie fur die grossten halte,
und du staunst vielleicht bei dieser Gift--:
aber schau in deines Tuches Falten,
wie er jetzt schon alles übertrifft.

Aller Amber, den man weit verschifft,

jeder Goldschmuck und das Luftgewürze,
das sich trübend in die Sinne streut:
alles dieses war von rascher Kürze,
und am Ende hat man es bereut.

Aber (du wirst sehen): Er erfreut.

THE BIRTH OF CHRIST

If you had not posessed such simplicity,
how would the events that are illuminated by this
night have fallen to you? See, the God, that
holds sway over nations of people, makes himself
humble and comes in you to the world. Did
you imagine him to be greater?
What is greatness?
The course of His destiny moves across all things.
Now even a star has such a route. Do you see?
These kings are great and they place before
your lap treasures that they reserve for the
greatest. And perhaps you marvel at these gifts.

But see in the folds of your shawl, he already
surpasses everything. All amber, that one ships
from afar, every work in gold, and all incense
that can descend heavily to the senses.
All of these are of short duration, and in the
end they become as nothing.

But (you will see) He brings joy.

RAST AUF DER FLUCHT IN AGYPTEN

Diese, die noch eben atemlos
flohen mitten aus dem Kindermorden:
o, wie wären sie unmerklich gross
über ihrer Wanderschaft geworden.

Kaum noch dass im scheuen Rückwartsschauen
ihres Schreckens Not zergangen war,
und schon brachten sie auf ihrem grauen
Maultier ganze Städte in Gefahr;

denn sowie sie, klein im grossen Land,
--fast ein Nichts--den starken Tempeln nahten,
platzten alle Götzen wie verraten
und verloren völlig den Verstand.

Ist es denkbar, dass von ihrem Gange
alles so verzweifelt sich erbost?
Und sie wurden vor sich selber bange,
nur das Kind war namenlos getrost.

Immerhin, sie mussten sich darüber
eine Weile setzen. Doch da ging--
sieh: der Baum, der still sie überhing,
wie ein Dienender zu ihnen über:
er verneigte sich. Derselbe Baum,
dessen Kränze toten Pharaonen
fur das Ewige die Stirnen schonen,
neigte sich. Er fühlte neue Kronen
blühen. Und sie sassen wie im Traum.

REST ON THE FLIGHT INTO EGYPT

These, who even now were breathlessly fleeing
from the midst of the slaughter of the innocents:

O how great they imperceptibly had become as a result of their wanderings. Scarcely, as they timidly looked back, had the terror of their misery faded than they, on their grey mule, were putting whole cities in jeopardy. For as they, insignificant in a great land--almost as nothing--went past ominous temples, all of the idols burst as if betrayed, and totally lost their significance. Is it conceivable that by their progress everything was so desperately enraged? They became fearful of themselves.

Only the child was unspeakably trusting.

Finally, they had to rest for awhile.

But then--see: the tree, that hung quietly over them, went over to them as a servingman: it bowed down. The very same tree whose leaves eternally circle the foreheads of the dead Pharoahs bowed down. It felt new crowns blooming.

And they sat as in a dream.

VON DER HOCHZEIT ZU KANA

Konnte sie denn anders, als auf ihn
stolz sein, der ihr Schlichtestes verschönte?
War nicht selbst die hohe, grossgewöhnte
Nacht wie äusser sich, da er erschien?

Ging nicht auch, dass er sich einst verloren,
unerhört zu seiner Glorie aus?
Hatten nicht die Weisesten die Ohren
mit dem Mund vertauscht? Und war das Haus

nicht wie neu von seiner Stimme? Ach,
sicher hätte sie zu hundert Malen
ihre Freude an ihm auszustrahlen
sich verwehrt. Sie ging ihm staunend nach.

Aber da bei jenem Hochzeitsfeste,
als es unversehns an Wein gebrach,--
sah sie hin und bat um eine Geste
und begriff nicht, dass er widersprach.

Und dann tat ers. Sie verstand es später,
wie sie ihn in seinen Weg gedrängt:
denn jetzt war er wirklich Wundertäter,
und das ganze Opfer war verhängt,

unaufhaltsam. Ja, es stand geschrieben.
Aber war es damals schon bereit?
Sie: sie hatte es herbeigetrieben
in der Blindheit ihrer Eitelkeit.

An dem Tisch voll Früchten und Gemüsen
freute sie sich mit und sah nicht ein,
dass das Wasser ihrer Tränendrüsen
Blut geworden war mit diesem Wein.

OF THE WEDDING AT CANA

Could she be anything but proud of him who
made even the simplest things beautiful for her?
Wasn't even the night, accustomed as it was to
greatness, beside itself that he appeared?
Wasn't it true that even when he was lost as
a child his glory became greater? Hadn't the
wisest ones stopped talking and listened in
his presence? And wasn't the house made new
with his voice?
Oh, she had to conceal her joy for him hundreds
of times in order to keep it from shining forth.

She followed him, amazed.

But here at this wedding feast when there was no
more wine to be brought--she looked at him and
begged a gesture of him and could not understand
his reluctance.

And then he performed it.

She understood later how she had pushed him
onward in his path; for now he was truly a
miracle-worker, and the entire sacrifice was
irrevocably hung upon him.

Yes, it stood written.

But was it prepared sufficiently at that time?
She: she had hastened the time by the blindness
of her vanity.

At the table full of fruits and vegetables she
rejoiced with the rest, and did not see that
the water of her tearducts had become blood
with the transformation of the wine.

MARIA VERKÜNDIGUNG

Nicht dass ein Engel eintrat (das erkenn),
erschreckte sie. So wenig andre, wenn
ein Sonnenstrahl oder der Mond bei Nacht
in ihrem Zimmer sich zu schaffen macht,
auffahren--, pflegte sie an der Gestalt,
in der ein Engel ging, sich zu entrüsten;
sie ahnte kaum, dass dieser Aufenthalt
mühsam für Engel ist. (O wenn wir wüssten,
wie rein sie war. Hat eine Hirschkuh nicht,
die, liegend, einmal sie im Wald eräugte,
sich so in sie versehn, dass sich in ihr,
ganz ohne Paarigen, das Einhorn zeugte,
das Tier aus Licht, das reine Tier--.)
Nicht, dass er eintrat, aber dass er dicht,
der Engel, eines Jünglings Angesicht so
so zu ihr neigte, dass sein Blick und der,
mit dem sie aufsah, so zusammenschlugen,
als wäre draussen plötzlich alles leer
und, was Millionen schauten, trieben, trugen,
hineingedrangt in sie: nur sie und er;
Schaun und Geschautes, Aug und Augenweide
sonst nirgends als an dieser Stelle--: sieh,
dieses erschreckt. Und sie erschraken beide.

Dann sang der Engel seine Melodie.

THE ANNUNCIATION OF MARY

Not that an angel entered, understand, frightening her. That was no more than if a sunbeam or the moon at night had appeared, and his form could not have caused her anger. However, she could not understand that this containment is difficult for angels

(O if we could only know how pure she was.
Didn't a hind, lying in the forest look upon
her once and become so rapt in gazing upon her
that it lost itself and--without mating--
conceived the unicorn--the animal of light--
the beast of purity.)

Not that the angel appeared, but that he spoke;
a boy's countenance drawing so near to hers that
his glance and hers were so drawn together that
suddenly everything was as empty. And yet what
millions thought, saw and did was crowded into
that gaze: just she and him: the one beholding
and the one beheld; the one seeing and the
other being seen, were nowhere but in this
place--see: it was frightening, and it frightened
both of them.

Then the angel sang his song.

Noch erging sie's leicht im Anbeginne,
doch im Steigen manchmal ward sie schon
ihres wunderbaren Leibes inne,--
und dann stand sie, atmend, auf den hohn
Judenbergen. Aber nicht das Land,
ihre Fulle war um sie gebreitet;
gehend fuhlte sie: man uberschreitet
nie die Grösse, die sie jetzt empfand.

Und es drängte sie, die Hand zu legen
auf den andern Leib, der weiter war.
Und die Frauen schwankten sich entgegen
und berührten sich Gewand und Haar.

Jede, voll von ihrem Heiligtume,
schützte sich mit der Gevatterin.
Ach der Heiland in ihr war noch Blume,
doch den Täufer in dem Schoos der Muhme
riss die Freude schon zum Hüpfen hin.

At first it went easily with her, but sometimes she became aware of the presence inside her wonderful body. She stood, breathing heavily, on the high hills of Judea. But not the land, rather her fullness was broad about her; in going she was aware of it, and noone could exceed the greatness that she felt. It moved her to lay her hand on the other body that was farther along than she. And the women swayed against each other and touched each other's garments and hair. Each of them, filled with the holy presence within them shared the comfort of her cousin. Ah, the holy one in her was still just a blossom, but the baptist in the womb of the aunt was so enraptured that he leapt for joy.

ARGWOHN JOSEPHS

Und der Engel sprach und gab sich Müh
an dem Mann, der seine Fäuste ballte:
Aber siehst du nicht an jeder Falte,
dass sie kühl ist wie die Gottesfrüh.

Doch der andre sah ihn finster an,
murmelnd nur: Was hat sie so verwandelt?
Doch da schrie der Engel: Zimmermann,
merkst du's noch nicht, dass der Herrgott handelt?

Weil du Bretter machst, in deinem Stolze
willst du wirklich den zur Rede stelln,
der bescheiden aus dem gleichem Holze
Blätter treiben macht und Knospen schwelln?

Er begriff. Und wie er jetzt die Blicke,
recht erschrocken, zu dem Engel hob,
war der fort. Da schob er seine dicke
Mütze langsam ab. Dann sang er lob.

JOSEPH'S DOUBT

And the angel spoke, and took pains with the man who balled his fists: "Can't you see in every fold she is as new as the spring of God?" But the other one looked at him darkly, muttering: What has changed her so much? Again the angel called out:"Carpenter, can't you see that God is handling this?"

In your pride you make boards from wood; will you really take Him to taks that, from the same wood, makes leaves to spring and buds to swell?

He understood.

As he lifted his frightened glance to the angel, he was gone. He slowly pulled off his thick cap.

Then he sang praise.

VOR DER PASSION

O hast du dies gewollt, du hattest nicht
durch eines Weibes Leib entspringen dürfen:
Heilande muss man in den Bergen schürfen,
wo man das Harte aus dem Harten bricht.

Tut dirs nicht selber leid, dein liebes Tal
so zu verwusten? Siehe meine Schwäche;
ich habe nichts als Milch- und Tränenbäche,
und du warst immer in der Überzahl.

Mit solchem Aufwand wardst du mir verheissen.
Was tratst du nicht gleich wild aus mir hinaus?
Wenn du nur Tiger brauchst, dich zu zerreissen,
warum erzog man mich im Frauenhaus,

ein weiches reines Kleid fur dich zu weben,
darin nicht einmal die geringste Spur
von Naht dich drückt--: so war mein ganzes Leben,
und jetzt verkehrst du plötzlich die Natur.

PIETA

Jetzt wird mein Elend voll, und namenlos
erfüllt es mich. Ich starre, wie des Steins
Inneres starrt.
Hart wie i ch bin, weiss ich nur Eins:
Du wurdest gross--
. . . und wurdest gross,
um als zu grosser Schmerz
ganz über meines Herzens Fassung
hinauszustehn.
Jetzt liegst du quer durch meinen Schoss
jetzt kann ich dich nicht mehr
gebären.

BEFORE THE PASSION

O if this was your will, you should not have
sprung forth from a woman's body; Saviours
should be dug for in mountains where the hard-
ness is broken free from the hard.
Does it give you no suffering to devastate your
dear valley so? See my frailty; I have nothing
but streams of milk and tears, and you were
always foremost.

With such extravagance you were promised to me.
Why didn't you break away from me and leave?
If all you need is tigers to tear you apart,
why was I brought up in the house of women, to
weave a soft, pure garment for you, that had
not a single seam to cause you discomfort--;
Thus was my entire life, and now you suddenly
turn nature inside out.

PIETA

Now my misery is full, and it fills me unspeakably.
I stare the way the inside of a stone would stare.
As hard as I am, I know only one thing.
You grew--
...and grew,
until you came to stand as the greatest pain
of my life entirely beyond the grasp of my
heart.
And now you lie across my lap.
Now I can never give you birth again.

STILLUNG MARIA MIT DEM AUFERSTANDENEN

Was sie damals empfanden: ist es nicht
vor allen Geheimnissen süss
und immer noch irdisch:
da er, ein wenig blass noch vom Grab,
erleichtert zu ihr trat:
an allen Stellen erstanden.
O zu ihr zuerst. Wie waren sie da
unaussprechlich in Heilung.
Ja, sie heilten, das wars. Sie hätten nicht notig,
sich stark zu berühren.
Er legte ihr eine Sekunde
kaum seine nächstens
ewige Hand an die fraulich[illegible] Schulter.
Und sie begannen
stillwie die Bäume im Frühling,
unendlich zugleich,
diese Jahreszeit
ihres aussersten Umgangs.

CONSOLATION OF MARY WITH THE RISEN CHRIST

What they felt at that time, is it not sweet
beyond all mysteries, and yet still an earthly
thing: that he, still a little pale from the
grave, freed from his burden, risen above all
things, walked to her. Oh, to her first.
They were inexpressibly involved in healing.
They healed and were healed, that was all.
They had no need to touch each other very much.
For a second he lay his soon-to-be eternal
hand on her womanly shoulder. And they began,
as silently as the trees in spring, infinitely
together, this season of their closest communion.

VOM TODE MARIA

I

Derselbe grosse Engel, welcher einst
ihr der Gebärung Botschaft niederbrachte,
stand da, abwartend, dass sie ihn beachte,
und sprach: Jetzt wird es Zeit, dass du erscheinst.
Und sie erschrak wie damals und erwies
sich wieder als die Magd, ihn tief bejahend
Er aber strahlte, und unendlich nahend,
schwand er wie in ihr Angesicht--und hiess
die weithin ausgegangenen Bekehrer
zusammenkommen in das Haus am Hang,
das Haus des Abendmahls. Sie kamen schwerer
und traten bange ein: Da lag, entlang
die schmale Bettstatt, die in Untergang
und Auserwählung rätselhaft Getauchte,
ganz unversehrt, wie eine Ungebrauchte,
und achtete auf englischen Gesang.
Nun da sie alle hinter ihren Kerzen
abwarten sah, riss sie vom Übermass
der Stimmen sich und schenckte noch von Herzen
die beiden Kleider fort, die sie besass,
und hob ihr Antlitz auf zu dem und dem...
(o Ursprung namenloser Tränen-Bäche).

Sie aber legte sich in ihre Schwäche
und zog die Himmel an Jerusalem
so nah heran, dass ihre Seele nur,
austretend, sich ein wenig strecken musste:
schon hob er sie, der alles von ihr wusste,
hinein in ihre göttliche Natur.

II

Wer hat bedacht, dass bis zu ihrem Kommen
der viele Himmel unvollständig war?
Der Auferstandne hatte Platz genommen,
doch neben ihm, durch vierundzwanzig Jahr,
war leer der Sitz. Und sie begannen schon
sich an die reine Lücke zu gewohnen,
die wie verheilt war, denn mit seinem schönen
Hinüberscheinen füllte sie der Sohn.

OF THE DEATH OF MARY

I

The same great angel, which first brought her the message of her pregnancy stood there, waiting, untilshe noticed him, and said: Now it is time that you appear. And she was frightened as before and acted again as when she was a young girl, by giving her assent. He became filled with radiance and somehow drew nearer, vanishing as if into her face--and called to the apostles who were gone away, to gather together in the house on the hill--the house of the last supper.

They came with heavy hearts and gravely entered the house: She lay there, on the narrow bedstead, immersed in her slow decline and heavenly election, as inviolate as a newborn child; listening to the angelic song. Now she saw them waiting behind their held candles, and pulled herself away from the richness of the heavenly voices, and gave them from her heart the garments she posessed, and lifted her face to this one and then that one...

(Oh, source of numberless streams of tears).

Then she lay back weakly and drew the heavens down toward Jerusalem, so closely that her soul only had to step out a little to reach it. For already He who knew all about her was bringing her into her Godly state.

II
(Variation 1)
Who would have thought that until she appeared much of heaven was incomplete? The Risen One had taken his place, but beside him, for twenty-four years, had been an empty place.

(Variat-on 2)
They had begun to get used to the gap there, for the Son had filled it with his magnificent radiance.

So ging auch sie, die in die Himmel trat,
nicht auf ihn zu, so sehr es sie verlangte;
dort war kein Platz, nur Er war dort und prangte
mit einer Strahlung, die ihr wehe tat.
Doch da sie jetzt, die rührende Gestalt,
sich zu den neuen Seligen gesellte
und unauffällig, licht zu licht, sich stellte,
da brach aus ihrem Sein ein Hinterhalt
von solchem Glanz, dass der von ihr erhellte
Engel geblendet aufschrie: Wer ist die?

Ein staunen war. Dann sahn sie alle, wie
Gott-Vater oben unsern Herrn verhielt,
so dass, von milder Dämmerung umspielt,
die leere Stelle wie ein wenig Leid
sich zeigte, eine Spur von Einsamkeit,
wie etwas, was er noch ertrug, ein Rest
irdischer Zeit, ein trockenes Gebrest--,
Man sah nach ihr: sie schaute ängstlich hin,
weit vorgeneigt, als fühlte sie: ich bin
sein längster Schmerz--: und stürtzte plötzlich vor.
Die Engel aber nahmen sie zu sich
und stützten sie und sangen seliglich
und trugen sie das letzte Stück empor.

III

Doch vor dem Apostel Thomas, der
kam, da es zu spät war, trat der schnelle
längst darauf gefasste Engel her
und befahl an der Begräbnisstelle:

Dräng den Stein beiseite. Willst du wissen,
wo die ist, die dir das Herz bewegt:
Sieh: sie ward wie ein Lavendelkissen
eine Weile da hineingelegt,

dass die Erde künftig nach ihr rieche
in den Falten wie ein feines Tuch.
Alles Tote (fuhlst du), alles Sieche
ist betaubt von ihrem Wohlgeruch.

(Variation 3)
So it was that as she entered into heaven, she didn't go to him, as much as she desired to; for there was no place, only He was there, glowing with a radiance that was painful to look upon.

(Variation 4)
But as she, a moving figure, went and joined the newly departed and, light upon light, stood inconspicuously, there burst from her being such a glow, that being illuminated by that light an angel cried: Who is she?

(Variation 5)
There was amazement. Then they all saw that God the Father was holding back our Lord so that the empty place, played upon by a mild twilight was revealed like a small grief, a trace of loneliness, like something that He still carried with Him, a remnant of his earthly time, a shriveled infirmity--. They looked at her: she looked out anxiously and leaned far out, as if she felt: "I am his most enduring agony"--and suddenly collapsed forward.

(Coda)
The angels lifted her up to themselves and singing blissfully carried her the last step of the way.

III

In front of the apostle Thomas, who came too late, stepped the swift angel who had long been waiting in this place, and gave them directions concerning the burial place.

Roll the stone aside. Would you like to know
where she is who moved your heart so.
See: she was laid here for awhile like a lavender
pillow, that the earth might in the future bear
her scent in its folds, as in a lovely garment.
All death (you feel) all illness is dulled by her
sweet perfume.

Schau den Leinwand: wo ist ein Bleiche,
wo er blendend wird und geht nicht ein?
Dieses Licht aus dieser reinen Leiche
war ihm klärender als Sonnenschein.

Staunst du nicht, wie sanft sie ihm entging?
Fast als war sie's noch, nichts ist verschoben.
Doch die Himmel sind erschuttert oben:
Mann, knie hin und sieh mir nach und sing.

See the linen shroud: where is a bleachery
where it can be made so white and not shrink?
The light from this pure dead body made it clearer
than the sunshine could. Do you not marvel at
how softly she passed away from it? Almost as if
she was still there, nothing is disturbed.

Yet the heavens are shuddering above:

Man. Kneel down. look upon me...
and sing.